

Vorwort	6	Hormonsystem	32
Einführung in die Kräuterheilkunde	8	Immunsystem	32
Geschichte der Kräuterheilkunde	8	Leber	33
Entwicklung der Kräuterheilkunde	9	Lymphsystem	33
Kommission E	10	Magen-Darm-Trakt	33
Anwendung von Heilkräutern	11	Metabolisches Syndrom	35
Wann benutze ich Heilkräuter?	11	Nervensystem	35
Zubereitungsformen	12	Niere, Blase, Harnwege	35
Verabreichung	12	Parasiten	36
Verschiedene Zubereitungs- und Darreichungsformen im Überblick	13	Rekonvaleszenzzeit	36
Dauer der Anwendung	14	Stoffwechsel anregen	36
Dosierung	15	Heilkräuter und Heilöle von A–Z	37
Kräutermischungen	15	Die Auswahl der Heilpflanzen	37
Dosierungstabelle	15	Aufbau der Heilpflanzenportraits	37
Mengenberechnung	15	Inhaltstoffe	39
Berechnungsbeispiel	15	Wirkrichtungen	40
Wo bekomme ich Heilkräuter?	16	Indikationen	40
Sammeln von Heilkräutern	17	Zubereitung und Anwendung	40
Konservierungsmethoden	18	Kontraindikationen	41
Aufbewahrung	19	Nebenwirkungen	41
Heilöle	20	Fertigpräparate	41
Ätherische Öle (Aromatherapie)	20	Andorn	42
Herstellung	21	Anis	43
Die wichtigsten Methoden im Überblick	21	Anisöl	45
Anwendung	22	Arnika	46
Nebenwirkungen/Überdosierung	23	Artischocke	48
Kräuteröle	24	Augentrost	50
Herstellung	24	Avocadoöl	51
Anwendung	24	Baldrian	52
Pressöle	24	Ballonrebe	53
Herstellung	24	Bärentraube	54
Anwendung	24	Beinwell	55
Krankheits- und Symptomverzeichnis	25	Bibernelle	57
Allergien	25	Birke	58
Atemwegserkrankungen	26	Blutwurz	59
Augenerkrankungen	27	Bockshornklee	60
Bewegungsapparat	27	Brennnessel	61
Blutarmut	28	Brombeere	63
Hauterkrankungen	28	Cayennepfeffer	64
Herz-Kreislauf-System	31	Eibisch	65
		Eiche	66
		Enzian	67
		Eukalyptusöl	68
		Fenchel	69
		Flohsamen	70
		Frauenmantel	71
		Gänseblümchen	72
		Gänsefingerkraut	73
		Ginkgo biloba	74

Goldrute	75
Grüner Tee	76
Hagebutte/Heckenrose	77
Hauhechel	78
Heublumen	79
Himbeere	80
Hopfen	81
Indischer Weihrauch	82
Ingwer	83
Johannisbeere, Schwarze	85
Johanniskraut/Johanniskrautöl	86
Kamille	87
Kapuzinerkresse	89
Klebkraut/Echtes Labkraut	90
Klettenwurzöl	91
Knoblauch	92
Königskerze	94
Koriander	95
Kümmel	96
Lavendelöl	97
Leinsamen	98
Linde	100
Lorbeeröl	101
Löwenzahn	103
Malve	105
Mariendistel	106
Meerrettich	107
Melisse	109
Mönchspfeffer	111
Nachtkerzenöl	112
Nadelöle, Latschenkieferöl, Fichtennadelöl	113
Nelkenöl	114
Pfefferminze	115
Pfefferminzöl	116
Quecke	117
Ringelblume	118
Rosmarinöl	120
Salbei	121
Sanddornöl	123
Schafgarbenkraut	124
Schwarzkümmelöl	126
Senfsamen	127
Sonnenhut (Echinacea)	128
Spitzwegerich	130
Stiefmütterchen, Wildes	131
Süßholz	132
Tausendgüldenkraut	133
Teufelskralle	134
Thymian	135
Walnuss	136
Wegwarte	137
Weißdorn	138
Zaubernuss (Hamamelis)	139

Rezepte, Tipps und Kuren 140

Rezepte aus der Kräuterküche	140
Kräuteröle	140
Tinkturen	141
Kräuteressig	141
Die Herstellung von Salben und Cremes	141
Kräutershampoos	143
Hustensaft, Hustenleckerli	143
Tipps für Kräuter im Garten, rund um den Stall und auf der Weide	144
Kräuterkuren	144
Kräuterkur für alte Pferde	144
Kräuterkur bei Arthrose	145
Kräuterkur für die Atemwege	145
Kräuterkur zur Unterstützung beim Fellwechsel	145
Kräuterkur für die Haut	145
Kräuterkur fürs Immunsystem	146
Kräuterkur zur Unterstützung der Leber	146
Stoffwechsellkur	146
Verdauungskur	146

Anhang Giftpflanzen 147

Einführung	147
Giftpflanzen in der Homöopathie, Schulmedizin und Kräuterheilkunde	148
Wo kann ein Pferd Giftpflanzen zu sich nehmen?	148
Wie äußert sich eine Vergiftung?	149
Die häufigsten Vergiftungssymptome	149
Giftnotruf	149
Giftpflanzentabelle/Übersicht Giftpflanzen	150

Fertigpräparate 158

Allgemeines	158
Produktverzeichnis	159

Sollten Sie Fragen haben, ich helfe Ihnen gerne! Schreiben Sie mir:
kraeuterpferd@aol.com
 Ihre Kaja Kreiselmeier



Tipp zum Anweiden

Bei Pferden, die zu Beginn der Weidesaison zu Durchfall neigen, empfiehlt es sich, jeden Tag 20 g Andorn unter das Futter zu mischen.



ANDORN

Marrubium vulgare

Magen, Darm, Atemwege

Rezepturbezeichnung: Marrubii herba

Stammpflanze: *Marrubium vulgare*

Familie: Lippenblütler (Lamiaceae)

HAB: *Marrubium vulgare*

Inhaltsstoffe:

Bitterstoffe (Marrubiin etc.), Gerbstoffe, Harze, ätherisches Öl

Wirkrichtungen:

- > sekretlösend (sekretolytisch)
- > auswurfördernd (expektorierend)
- > Anregung der Gallenproduktion (cholagog)
- > Anregung der Galleausschüttung (choleretisch)
- > kreislaufanregend
- > appetitanregend
- > schmerzlindernd

Indikationen:

Innerlich (ad usum internum)

- > Achylie des Magens (zu wenig Magensaft)
- > Vorbeugung von Koliken und Durchfall (z. B. beim Weideauftrieb)
- > Appetitlosigkeit
- > Entzündungen der Luftwege, wie z. B. Bronchitis
- > chronischer Husten

Zubereitung und Anwendung:

Innerlich

Infus: 15–20 g täglich

Andorn ist sehr bitter und wird nicht von allen Pferden gefressen.



ANIS

Pimpinella anisum

Magen, Darm,
Atemwege

Rezepturbezeichnung: Anis fructus

Stammpflanze: *Pimpinella anisum*

Familie: Doldenblütler (Apiaceae)

HAB: Anisum

Inhaltsstoffe:

Ätherische Öle (Anethol), fette Öle

Wirkrichtungen:

- > entblähend (karminativ)
- > auswurfördernd (expektorierend)
- > krampflösend (spasmolytisch) (Entspannung der glatten Muskulatur des Verdauungstraktes)
- > gegen Bakterien (antibakteriell)
- > gegen Pilze (antimykotisch)
- > gegen Viren (antiviral)
- > sekretlösend (sekretolytisch)
- > milchtreibend (galaktogen)
- > Rosse fördernd

Indikationen:

Innerlich (ad usum Internum)

- > Gasansammlungen und Blähungen im Darm
- > alle Art von Magenbeschwerden

- > Kolik
- > Prophylaxe für Krampfkoliken
- > Husten, besonders Krampfhusten, sanftes Mittel
- > trockener Husten und Reizhusten
- > Bronchitis
- > Rosse fördernd

Äußerlich (ad usum externum)

Öl: siehe Anisöl

Zubereitung und Anwendung:

Innerlich

Infus: 10–25 g Früchte täglich

Nebenwirkungen:

selten Allergien

Fertigpräparate:

- > Colosan®
- > Sekrosan® -Liquid